

# NRW: Keine Herkunftserfassung von Straftätern



Um dem Bürger auch weiterhin die Zuwanderung von bildungsschwachen Menschen aus islamischen Ländern als Bereicherung verkaufen zu können, setzt NRW auf größtmögliche Verschleierung. Eine statistische Erfassung des Migrationshintergrundes von Tatverdächtigen ist zur Bekämpfung des aktuellen Kriminalitätsgeschehens nicht erforderlich, ließ Innenminister Wolf (FDP, auf dem Foto mit Wolfgang Schäuble) uns wissen.

*Eine wirksame Bekämpfung der Kriminalität sei eher in einer Auseinandersetzung mit Bedingungen, die kriminelles Verhalten begünstigen, zu suchen, sagte Wolf weiter.*

Wozu die hohe Gewaltbereitschaft im Dunstkreis der Friedensreligion und die innerfamiliäre Gewalt dort natürlich nicht gehören.

» Email an NRW-Innenminister Ingo Wolf: [poststelle@im.nrw.de](mailto:poststelle@im.nrw.de)

*(Spürnase: Puserkatze)*